

Jaroslav Langer

# Grenzen der Herrschaft

*Die Endzeit der Machthierarchien*

Westdeutscher Verlag

# Inhalt

## Vorwort

als Gebrauchsanweisung . . . . .	7
1. Standortbestimmung	
Die dreifache Neige . . . . .	11
2. Die Angst und die Ohnmacht	
Die Suche nach der Leiche im Keller . . . . .	19
3. Das Eigentum und die Macht	
Drei Rollen des Vermögens . . . . .	27
4. Die Interessengruppe und die Interessenorganisation	
Gemeinsamkeiten und Fiktionen . . . . .	36
5. Interessengemeinsamkeit und Konsens	
Labiles Gleichgewicht der Macht . . . . .	49
6. Etablierung der Macht	
Die Machtgruppe und ihr Apparat . . . . .	58
7. Einfluß, Macht, Autorität	
Potestas contra auctoritas . . . . .	72
8. Die Herrschaftssphäre und die Herrschaftsgruppe	
Die vernebelte Horizontale . . . . .	88
9. Der machtlose Geist und die geistlose Macht	
Denker zwischen allen Stühlen . . . . .	98
10. Der Zeitfaktor	
Kehrichthaufen unterm Teppich . . . . .	114
11. Der Staat	
Gemeinschaft, Interessenorganisation, Übervater — oder wer? . . . . .	129
12. Das pluralistische Herrschaftsmodell	
Konsens durch Täuschung . . . . .	149
A. Die Grundrechte . . . . .	152
B. Das Repräsentativ- und das Majoritätsprinzip . . . . .	159
C. Die Parteien . . . . .	161
D. Die Wahlen . . . . .	168
E. Das Parlament, die Regierung und die Opposition . . . . .	179
F. Das Koalieren . . . . .	184
G. Die Presse und die audiovisuellen Medien . . . . .	187
H. Der Teufelskreis . . . . .	188

13. Das totalitäre Herrschaftsmodell „Konsens" durch Gewalt . . . . .	.199
14. Die zivile und die politische Moral Gebrauchtwagen und Völkermord . . . . .	221
15. Kleine Zwischenbilanz . . . . .	240
16. Das Resonanzprinzip Ein Naturgesetz . . . . .	258
17. Das KAN-Prinzip Ein Instrumentarium . . . . .	268
18. Ein akritisches Modell Zur Technologie der Freiheit . . . . .	287
Nachwort . . . . .	316
Anhang: Ökologisches Manifest für ein anderes Europa . . . . .	319
Personen- und Sachregister . . . . .	329

## Schaubilder

1 Die Standortbestimmung . . . . .	.16
2 Reaktionen des einzelnen auf existentielle und politische Angst und Ohnmacht . . . . .	23
3 Das Eigentum und die Macht . . . . .	31
4 Mitgliedschaft in einer Interessenorganisation . . . . .	43
5 Beziehungen zwischen den Interessen der Interessenorganisation und denen der Interessengruppe(n). . . . .	45
6 Destabilisierung des Staates durch Verlagerung des gemeinschaftlichen Konsenskernes. . . . .	52
7 Politische Partei als Prototyp der machthierarchischen Struktur . . . . .	70
8 Vertretung der Interessengruppen in der Herrschaftssphäre . . . . .	90
9 Einflußmöglichkeiten des Denkers . . . . .	105
10 Der Zeitfaktor. . . . .	117
11 Der Teufelskreis des pluralistischen Herrschaftsmodells. . . . .	194
12 Grenzen und Maßstäbe der zivilen und der politischen Moral . . . . .	224
13 Wege der gesellschaftlichen Konsensbildung — Realität und „Utopie". . . . .	257
14 Die Zweckorientierung einer Initiativgruppe. . . . .	279
15 Von Demokratie zur Akratie. . . . .	292
16 Ein akritisches Modell. . . . .	308